

---

**Zweiter Tag des fünfundzwanzigsten Treffens**  
MC(25) Journal Nr. 2, Punkt 7 der Tagesordnung

**ERKLÄRUNG  
ZUR ROLLE DER JUGEND UND IHREM BEITRAG ZU DEN  
BEMÜHUNGEN UM FRIEDEN UND SICHERHEIT**

1. Wir, die Außenminister der Teilnehmerstaaten der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa, anerkennen, dass die Jugend ein wichtiger Bestandteil der Gesellschaft ist und eine wichtige Rolle zur Unterstützung der Teilnehmerstaaten bei der Umsetzung von Verpflichtungen in allen drei Dimensionen spielen kann.
2. Wir erinnern an die OSZE-Verpflichtungen im Zusammenhang mit Jugendlichen, die auf den einschlägigen Bestimmungen der Schlussakte von Helsinki, der Erklärung zu Jugend und Sicherheit des Ministerrats von Basel 2014 und der Erklärung zur Jugend des Ministerrats von Belgrad 2015 aufbauen.
3. Wir nehmen Kenntnis von den Resolutionen 2250 (2015) und 2419 (2018) des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen über Jugendliche und ihre Rolle bei der Wahrung des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit.
4. Wir nehmen Kenntnis von den Bemühungen des derzeitigen Vorsitzes und früherer OSZE-Vorsitze und der Arbeit der Teilnehmerstaaten, um die Agenda Jugend, Frieden und Sicherheit voranzutreiben, wie der OSZE-Konferenz zum Thema „Mit der Jugend für die Jugend – Sicherheit und Zusammenarbeit online stärken“, die am 25. und 26. Mai 2017 in Málaga (Spanien) abgehalten wurde.
5. Wir anerkennen die Rolle, die die Jugend spielen kann, um zu einer Kultur des Friedens, des Dialogs, der Gerechtigkeit und des friedlichen Zusammenlebens, des Vertrauens und der Versöhnung beizutragen.
6. Wir laden die Kooperationspartner ein, sich dieser Erklärung auf freiwilliger Basis anzuschließen.

---

1 Enthält Änderungen der deutschen Übersetzung, die im Zuge des offiziellen Sprachenabgleichs am 1. Februar 2019 vorgenommen wurden, sowie eine Änderung der deutschen Übersetzung der dazugehörigen interpretativen Erklärung.

**INTERPRETATIVE ERKLÄRUNG  
GEMÄSS ABSCHNITT IV.1 (A) ABSATZ 6  
DER GESCHÄFTSORDNUNG DER ORGANISATION FÜR  
SICHERHEIT UND ZUSAMMENARBEIT IN EUROPA**

Die Delegation Norwegens (auch im Namen von Kanada, Dänemark, Finnland, Island und Schweden):

„Herr Vorsitzender,

ich möchte zur Verabschiedung der Erklärung zur Rolle der Jugend und ihrem Beitrag zu den Bemühungen um Frieden und Sicherheit folgende Erklärung im Namen von Kanada, Dänemark, Finnland, Island, Schweden und Norwegen abgeben.

Die Erklärung, die kurz und weniger aussagekräftig ausgefallen ist als wir gerne gesehen hätten, nimmt unter anderem auf die Resolution 2250 des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen Bezug, in der alle maßgeblichen Akteure aufgefordert werden, die Einführung von Mechanismen zur Förderung einer Kultur des Friedens, der Toleranz und des interkulturellen und interreligiösen Dialogs zu erwägen.

Wir anerkennen die Rolle der Jugend im Hinblick auf Frieden und Sicherheit und betonen die Bedeutung der Einbeziehung von Frauen und die Aufnahme von Genderaspekten in die Friedensbemühungen.

Die Resolution führt eine große Auswahl an Bereichen an, in denen die Jugendlichen eine solche Rolle spielen können.

Wir ermutigen zukünftige Vorsitze auszuloten, wie man Jugendliche im Einklang mit dieser Resolution in die Sicherheitsarbeit einbinden kann.

Norwegen ersucht um Beifügung dieser Erklärung als Anhang zur Erklärung und um Aufnahme in das Journal des Tages.

Danke.“

---

1 Enthält eine Änderung der deutschen Übersetzung.